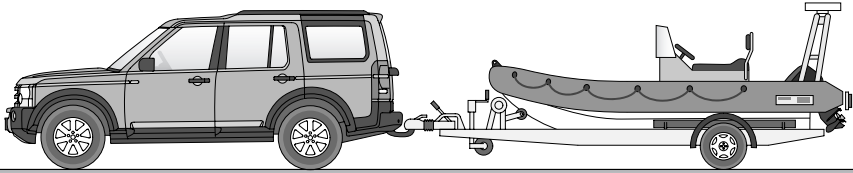


Anhängerbetrieb

ANHÄNGERBETRIEB



E80894

WARNUNGEN



Im Interesse des guten Handlings und der Stabilität ist es ratsam, am Fahrzeug nur Anhängerzubehör anzubringen, das von Land Rover konstruiert und empfohlen worden ist.



Die Zurr- und Schleppösen dürfen nicht benutzt werden, um einen Anhänger zu ziehen. Die Zweckentfremdung der Schleppösen kann zu Beschädigungen und Verletzungen führen.

VORSICHT



Anhängevorrichtungen mit Lastausgleich dürfen bei Ihrem Fahrzeug nicht benutzt werden.

Land Rover Motoren sind so elastisch, dass schwerste Lasten problemlos in Bewegung gesetzt werden können und der Schaltaufwand am Berg oder in rauhem Terrain deutlich reduziert wird. Für das Manövrieren schwerer Anhänger und die Anfahrt am Berg empfiehlt sich der Geländegang, um einen übermäßigen Kupplungsverschleiß zu verhindern.

Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, bei der Beladung von Fahrzeug und Anhänger dafür zu sorgen, dass der Zug gut ausbalanciert ist und während der Fahrt stabil bleibt. Wenn Sie Ihr Fahrzeug für den Anhängerbetrieb vorbereiten, beachten Sie bitte stets die Empfehlungen des Anhängerherstellers sowie die folgenden Hinweise.



Die Anhängerkontrollleuchte geht zwecks Funktionsprüfung beim Einschalten der Zündung (II) an und erlischt, wenn der Motor gestartet wird.

Wenn beim Anhängerbetrieb die Fahrtrichtungsanzeiger eingeschaltet werden, blinkt diese Kontrollleuchte im Gleichtakt mit den Blinkerleuchten. Wenn sie nicht blinkt, ist eine Glühlampe am Anhänger defekt.

Anhängerbetrieb

Zur Beachtung:

- Denken Sie bei der Berechnung des Anhängergesamtgewichts daran, das Gewicht des Anhängers und der Zuladung zu berücksichtigen.
- Vor dem Ausbalancieren des Schleppzugs bei Fahrzeugen mit Luftfederung sicherstellen:
 - Alle Türen sind geschlossen.
 - Der Motor läuft.
 - Das Fahrzeug hat Straßenniveauhöhe.
- Wo die Zuladung zwischen Anhänger und Zugfahrzeug aufgeteilt werden kann, wird die Stabilität des Zuges im allgemeinen verbessert, wenn mehr Gewicht in das Zugfahrzeug geladen wird.
- Die Vorschriften für den Anhängerbetrieb sind von Land zu Land unterschiedlich. Die jeweils geltenden Bestimmungen bezüglich Anhängelast und Höchstgeschwindigkeit müssen unbedingt eingehalten werden (Auskünfte erteilen die jeweiligen Automobilclubs).

Hinweis: Beim Anhängerbetrieb nicht schneller als 100 km/h fahren; mit dem Notrad nicht schneller als 80 km/h fahren.

Anhängelasten - nur Australien

In Australien ist vorgeschrieben, dass die Anhängelast nicht höher sein darf als das Anderthalbfache des Zugfahrzeuggewichts.

Nie die hier spezifizierten Werte für die zulässigen Anhängelasten überschreiten.

Fahrzeuggewichte

WARNUNG



Im Interesse der Sicherheit dürfen die zulässigen Werte für Gesamtgewicht, Hinterachslast, Anhängelast und Anhängerauflagegewicht (Stützlast) nicht überschritten werden.

Bei Nichteinhaltung der Last- und Gewichtswerte drohen Reifen- und Federungsschäden, der Bremsweg verlängert sich, und das Fahrzeug büßt an Fahrverhalten und Stabilität ein. Dadurch wird das Unfall- und Überschlagrisiko erhöht.

Stützlast

WARNUNG



Die Stützlast darf zusammen mit der Zuladung des Zugfahrzeugs und dem Gewicht der Fondinsassen das zulässige Hinterachsgewicht nicht überschreiten.

Anhängerbetrieb

Anhängersteckdose

Die Anhängersteckdose ist hinter der Blende im Heckstoßfänger angeordnet neben der Schleppöse.

Die elektrische Anlage des Fahrzeugs ist für alle Anforderungen des Anhängerbetriebs ausgelegt, und die Anschlussbuchse entspricht den im Erstverkaufsland geltenden Vorschriften.

Alle Anhängerstromkreise werden durch den Anhänger-Sicherungskasten separat abgesichert. Sie **ANORDNUNG DER SICHERUNGSKÄSTEN** (unter 275).

SCHALTBEREICH

Um eine Überhitzung des Getriebes und (bei Schaltgetriebe) der Kupplung zu vermeiden, sollte man darauf verzichten, schwere Anhängelasten mit mehr als 32 km/h im Straßengang zu ziehen. Wählen Sie stattdessen den Geländegang.

AUSBALANCIEREN

Im Interesse der optimalen Stabilität darf der Anhänger nicht schief stehen. Anders ausgedrückt: Bei waagrechtem Anhänger müssen die Kugelstange und die Anhängerdeichsel in gleicher Höhe liegen (siehe Abbildung zu Beginn der Sektion).

Bei Tandemachsen ist dies besonders wichtig.

- Nach dem Beladen muss der Anhänger waagrecht stehen.
- Die Höhe der Anhängerkupplung muss so gewählt werden, dass der Anhänger nach der Verbindung mit dem beladenen Zugfahrzeug waagrecht steht.

Anhängerbetrieb

WICHTIGE KONTROLLEN VOR DEM ANHÄNGERBETRIEB

Alle Märkte außer Australien

Reifenfülldruck	Den Reifenfülldruck an den Hinterrädern des Zugfahrzeugs auf den Wert für 'Zulässiges Gesamtgewicht' erhöhen.
Stützlast	Wenn das Fahrzeug bis zum zulässigen Gesamtgewicht beladen wird, ist die Stützlast auf 150 kg begrenzt. Für größere Stützlasten (bis maximal 250 kg) muss die Fahrzeugzuladung so organisiert werden, dass die zulässigen Werte für die Hinterachslast und das Gesamtgewicht des Zugfahrzeugs eingehalten werden.
Ausbrechkabel oder Sekundärkupplung	Es muss ein Ausbrechkabel oder eine Sekundärkupplung benutzt werden. Wenn der Anhänger/Caravan eigene Bremsen besitzt, soll das Ausbrechkabel die Bremsen in dem Fall betätigen, dass die Kupplung sich löst. Die Begleitliteratur des Anhängers gibt näheren Aufschluss. Falls Ihr Anhänger kein Ausbrechkabel besitzt, muss eine Sekundärkupplung vorgesehen werden. Wählen Sie eine geeignete Stelle an der Abschleppöse, um die Kupplung sicher zu befestigen. Es ist nicht ratsam, Kabel oder Kupplungen um den Hals des Kugelkopfes zu schlingen, da sie abrutschen könnten.

Nur Australien

Reifenfülldruck	Den Reifenfülldruck an den Hinterrädern des Zugfahrzeugs auf den Wert für 'Zulässiges Gesamtgewicht' erhöhen.
Stützlast	Die Stützlast muss mindestens 7% des Caravan- oder Anhängergesamtgewichts betragen, aber nicht mehr als 350 kg.
Höhe der Anhängerkupplung	Die Höhe der Anhängerkupplung muss bei laufendem Motor so eingestellt werden, dass der Caravan/Anhänger nach der Verbindung mit dem Zugfahrzeug waagerecht steht.

Anhängerbetrieb

EMPFOHLENE ANHÄNGELASTEN

Anhängelasten

Zulässige Anhängelasten	Straße	Gelände
Ungebremste Anhänger	750 kg (1654 lb)	750 kg (1654 lb)
Anhänger mit Auflaufbremsen	3500 kg (7716 lb)	1000 kg (2205 lb)
Stützlast	150 kg (330 lb)	-

Zulässige

Anhänge-/Zuladungslasten

Schleppzuggewicht (Fahrzeug plus Anhänger mit Auflaufbremsen)	6680 - 6730 kg	14.727 - 14.837 lb
Dachlast (inkl. Dachgepäckträger)	75 kg	165 lb

Hinweis: Das zulässige Gesamtgewicht darf nicht überschritten werden.

ABNEHMBARE KUGELSTANGE

Staufach

WARNUNG



Die Kugelstange ist schwer. Beim Umgang mit ihr ist Vorsicht geboten.

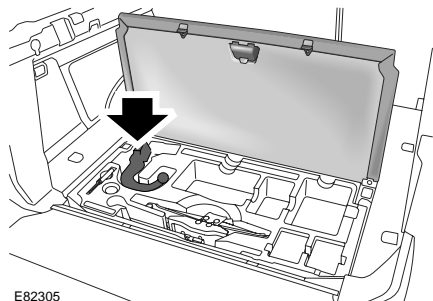
Die Kugelstange wird am besten von unten gehalten. Die Arretierung erfolgt automatisch, indem der Arretierhebel unter Federdruck dreht.

Ihr Fahrzeug besitzt eine Anhängervorrichtung mit abnehmbarer Kugelstange.

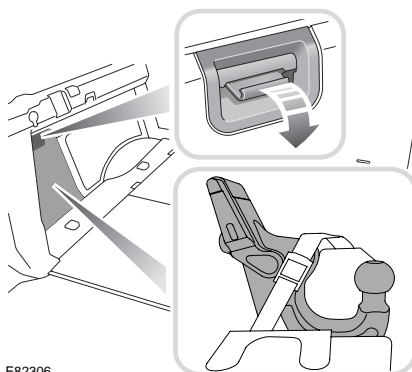
Die folgenden Abbildungen zeigen eine Kugelstange für Großbritannien und ROW (Rest der Welt). Die Kugelstangen für Australien sehen etwas anders aus, werden aber an der gleichen Stelle verstaut.

Anhängerbetrieb

Fünfsitzer



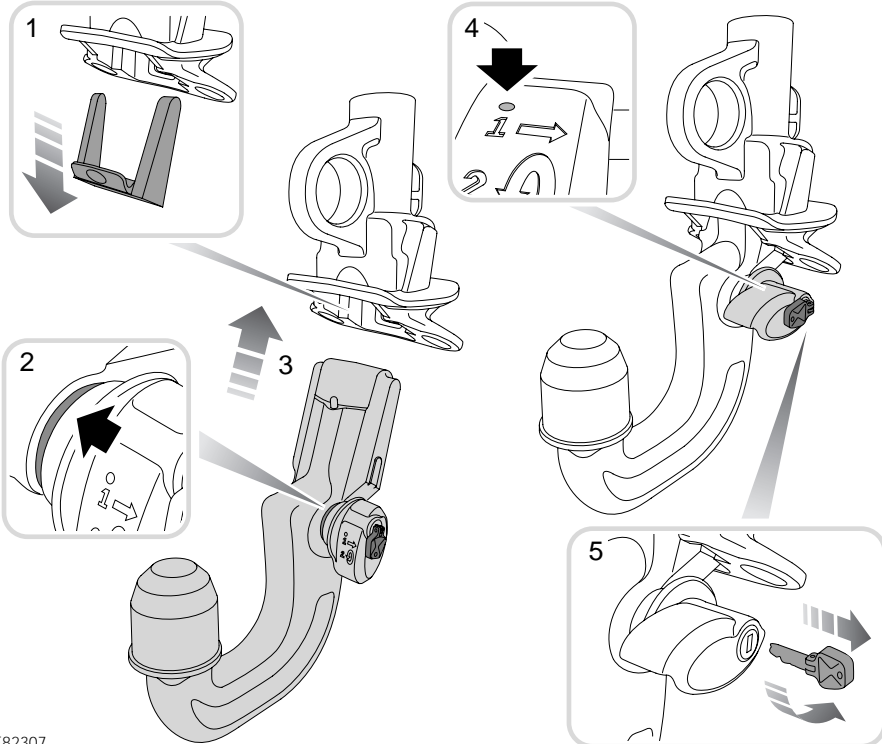
Siebensitzer



Die Kugelstange ist in einem Fach unter dem hinteren Gepäckraumboden (Fünfsitzer) oder in einem Fach hinter der linken Gepäckraumverkleidung (Siebensitzer) verstaut.

Anhängerbetrieb

Anbauen der Kugelstange

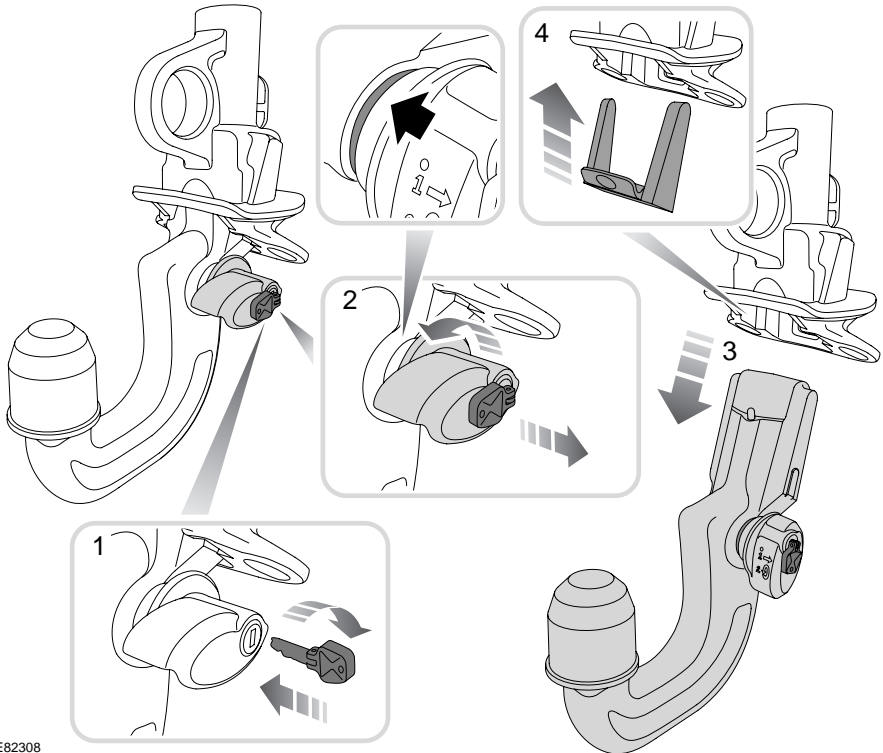


E82307

1. Die Abdeckung von der Aufnahme für die Kugelstange entfernen und im Staufach der Kugelstange aufbewahren.
 2. Die Kugelstange lässt sich nur anbauen, wenn der grüne Arretierhebel in entriegelter Stellung steht.
 3. Die Kugelstange in die Aufnahme führen und fest nach oben drücken, bis sie einrastet.
 4. Die rote Marke müsste von dem grünen Arretierhebel völlig verdeckt werden.
 5. Den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die Kugelstange zu blockieren. Schlüssel abziehen und an einer sicheren Stelle aufbewahren.
- Vor dem Anhängerbetrieb muss die Kugelstange sicher arretiert sein.

Anhängerbetrieb

Abbauen der Kugelstange



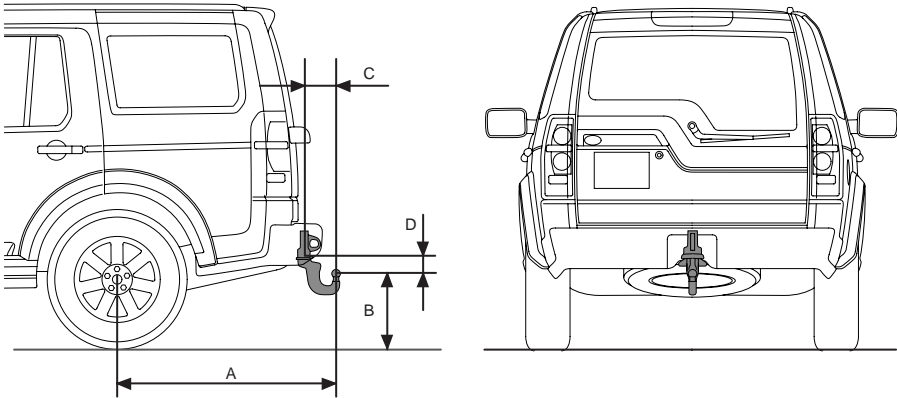
E82308

1. Den Schlüssel einsetzen und im Uhrzeigersinn drehen, um die Kugelstange zu entriegeln.
 2. Den Griff herausziehen und gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis er hörbar geklickt hat. Die Marke am Griff müsste rot sein.
 3. Vorsichtig die Kugelstange herunterlassen, in ihrem Staufach unterbringen und sicher befestigen.
 4. Die Kugelstangenaufnahme wieder mit der Abdeckung verschließen. Die Abdeckung unten fest andrücken.
- Die Kugelstange bei Nichtbenutzung in ihrem Staufach im Fahrzeug aufbewahren.

Anhängerbetrieb

ANHÄNGEKUPPLUNGSWERTE

Feste Kugelstange



E81325

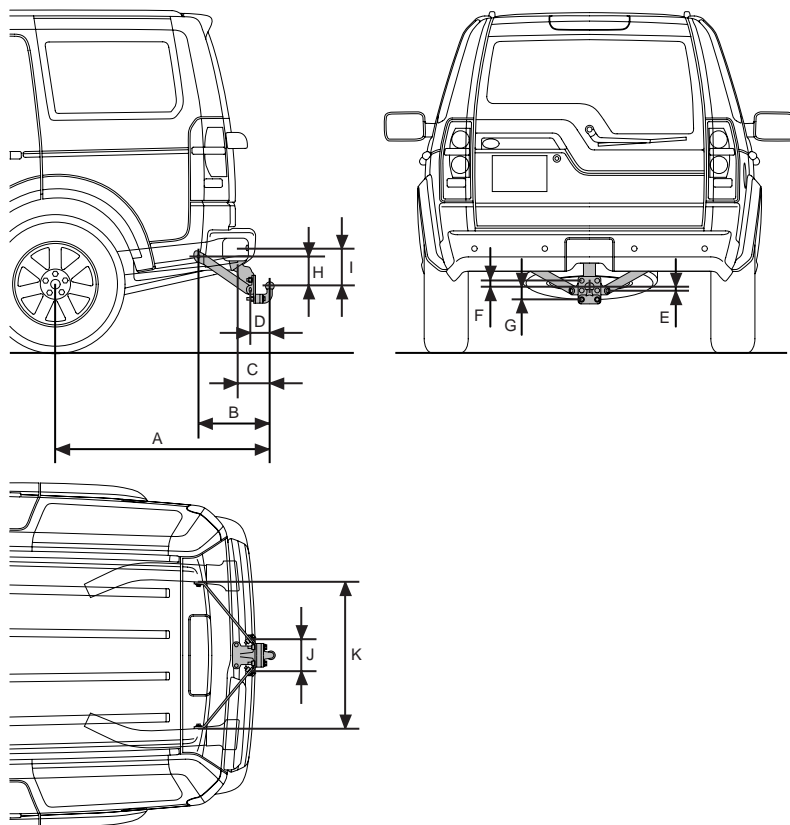
Kugelstangenmaße

Pos.	Maß	Metrisch	Britisch
A	Radmitte bis Kugelkopfmitte	1190 mm	46,9 Zoll
B	Boden bis Kugelkopfmitte	409 mm	16,1 Zoll
C	Kugelkopfmitte bis Montagefläche	170 mm	6,7 Zoll
D	Kugelkopfmitte bis Montagefläche	124 mm	4,9 Zoll

Hinweis: Alle Abmessungen beziehen sich auf das von Land Rover offiziell empfohlene Zubehör.

Anhängerbetrieb

Einstellbare Kugelstange



E81326

Anhängerbetrieb

Kugelstangenmaße

Pos.	Maß	Metrisch	Britisch
A	Radmitte bis Kugelkopfmitte (horizontal)	1210 mm	47,64 Zoll
B	Mitte der äußeren Befestigungspunkte bis Kugelkopfmitte (horizontal)	403,6 mm	15,89 Zoll
C	Mittellinie des Bajonettschlitzes am Gehäuse bis Kugelkopfmitte (horizontal)	192,4 mm	7,57 Zoll
D	Mitte der inneren Befestigungspunkte bis Kugelkopfmitte (horizontal)	108 mm	4,25 Zoll
E	Mitte der inneren Befestigungspunkte bis Kugelkopfmitte (vertikal)	20 mm	0,79 Zoll
F	Mitte der oberen Kugelkopfschraube bis Kugelkopfmitte (vertikal)	36 mm	1,42 Zoll
G	Mitte der unteren Kugelkopfschraube bis Kugelkopfmitte (vertikal)	70 mm	2,76 Zoll
H	Mitte der äußeren Befestigungspunkte bis Kugelkopfmitte (horizontal)	167,3 mm	6,59 Zoll
I	Mittellinie des Bajonettschlitzes am Gehäuse bis Kugelkopfmitte (vertikal)	174,3 mm	6,86 Zoll
J	Mittenabstand zwischen den inneren Befestigungspunkten	180,5 mm	7,10 Zoll
K	Mittenabstand zwischen den äußeren Befestigungspunkten	822,5 mm	32,38 Zoll